

Regelwerk
für Standardisierung
bei PHONONET
> Track-Einzeichnungen Pop <
Version 6.00



Steffen + Markus Gnam (PHONONET GmbH)

Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
5.00	2005/03/15	
5.01	2007/08/01	Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, diverse Detailverbesserungen
5.02	2009/01/13	Präzisierendes Beispiel für die Verwendung von Medleys
5.03	2010/03/29	Verbesserte Regeln zur Einzeichnung von Begleitbands
5.04	2010/08/20	Wichtig: Kennzeichnung „(Re-Recording)“ im Tracktitel
5.05	2018/02/14	Präzisierende Beispiele für Apostroph + s etc.
5.06	2023/07/01	Modernisierungen bezüglich Bandnamen
6.00	2026/01/01	Vereinfachung der Nachstellungsregeln für Künstler

INHALTSVERZEICHNIS

0. VORBEMERKUNG UND GRUNDREGELN	3
1. VEREINHEITLICHUNG DER KÜNSTLERSCHREIBWEISEN	5
1.0 ÜBERSICHTSSEITE VEREINFACHUNG KÜNSTLERREGELN MIT VERSION 6.....	5
1.1 EINZELKÜNSTLER.....	6
1.1.1 Standard	6
1.1.2 Sonderfälle	6
1.2 GRUPPE ODER BAND	6
1.2.1 Deutsche und englische Bands	6
1.2.2 Italienische, spanische und französische Bands	7
1.2.3 Einzelinterpreten mit individuellen Bandnamen	7
1.2.4 Volksmusik	7
1.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN	7
1.3.1 Grundregel	7
1.3.2 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern	8
1.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD	9
1.4.1 DJ Mixes	9
1.4.2 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack	9
1.4.3 Musicals	11
1.4.4 Hörbücher	11
1.4.5 Comedy	12
1.4.6 Karaoke und Instrumental	12
1.4.7 Keine Künstlerinformation	13
2. VEREINHEITLICHUNG DER TRACKTITEL-SCHREIBWEISEN	14
2.1 ALLGEMEINE REGELN ZUR DARSTELLUNG VON TRACKS.....	14
2.2 DARSTELLUNG VERSCHIEDENER TRACKFASSUNGEN	14
2.2.1 Re-Recording	15
2.2.2 Videofassungen	15
2.2.3 Kennzeichnung von Teilen	15
2.2.4 Skit	16
2.2.5 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen	16
2.3 UNEINDEUTIGE TRACKS.....	16
2.4. MEDLEY	17
2.5. LIVE-AUFAHMEN	17
2.6. INTROS	18
3. DETAILANGABEN ZUR AUFNAHME (OPTION)	18

0. Vorbemerkung und Grundregeln

Vorbemerkung:

Das hier vorliegende Regelwerk für die Trackdatenbank gilt für die TKK-Felder (Titel, Künstler, Komponist), d.h. genauer für die Titelfelder ("Tonträgertitel", "Serientitel", insbesondere aber "Tracktitel") und das Feld "Mitwirkender" im Bereich Pop.

Für die gesamttonträgerbezogenen TKK-Felder des PhonoNet-Artikelstamms existieren bereits die Regelwerke "Regelwerk für Standardisierung bei PhonoNet" > Artikelstamm-Einzeichnungen Pop <" und "> Artikelstamm-Einzeichnungen Klassik <" (Dateien regklass.doc und regpop.doc). Für die technische Anlieferung im PhonoNet-Verbandsschnittstellenformat existieren bereits die TRACKDATENBESCHREIBUNG (Datei sb_track.doc) und die Mitwirkendenartbeschreibung (Datei mitw_art.doc).

Alle diese Dateien sind auf der Wochen-CD im Verzeichnis TOOLS\... zu finden. Außerdem befinden sich dort auch die aktuellen Thesauruslisten kuenst.tes und komp.tes.

Im folgenden sollen die angeführten Beispiele die richtige Einzeichnung exemplarisch vorgeben.

Grundregeln:

a.) In Deutschland übliche Schreibweisen. Einzeichnung mit Artikel zu Beginn, Ziffern i.d.R. arabisch.

b.) Verzicht auf Abkürzungen!

Keine Abkürzungen (z.B. für Orchester, Instrumente) mehr hier verwenden!

Die Stringlänge beträgt für die Felder Tracktitel, Serientitel, Tonträgertitel, Mitwirkender jeweils 120 Zeichen. Es gibt also jeweils bis zu 120 Zeichen Eingabeplatz.

c.) Leerzeichen nach Kommata usw. zur besseren Lesbarkeit hier verwenden.

Gross- und Kleinschrift außerdem zur besseren Lesbarkeit verwenden. Möglichst originale Einzeichnung. Der ganze (deutsche DOS-) ASCII-Zeichensatz 437 ist erlaubt, also auch Accents.

d.) Wichtige Titelfelder:

Serientitel:

In dieses Feld der Satzart 01 kann man den Titel für eine Veröffentlichungsserie einer Industriefirma eintragen, z.B. "Duo", "Baroque Esprit".

Tonträgertitel:

Der Titel des Tonträgers, z.B. "Greatest Hits", "Best of", "Sinfonien Nr. 1-9 (Gesamtaufnahme)". Hier auch mit Volumeangaben, z.B. "Bravo Hits Vol. 11", oder auch "Sämtliche Streichtrios Vol. 1". Dieses Feld der Satzart 02 ist nicht unbedingt erforderlich, da es eigentlich schon im Artikelstamm enthalten ist!

Tracktitel:

Titelbezug: Der Tracktitel ist das wichtigste Feld (Pflichtfeld), Satzart 03.

Hier also Einzeichnung des Tracktitels, mit Titelbezug Track oder Subtrack.

Häufigstes, einfaches Beispiel: Tracktitel, Titelbezug Track 1: Blau blüht der Enzian

Grundsatz: 1 Track = 1 Werk, Subtrack: Zu diesem Track gehörender Werkteil.

Subtracks (Werkteile) kommen meist nur bei Klassik vor. Im Pop-Bereich also möglichst auf die Einzeichnung von Subtracks verzichten, diese sind i. d. R. nur dem Klassik-Bereich vorbehalten.

Ausnahme: Medleys (für weitere Details zum Subtrackbezug für Medleys s. Abschnitt „Medley“).

1. Vereinheitlichung der Künstlerschreibweisen

Es stehen höchstens 120 Zeichen zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen.

Grundregeln für die Darstellung von Künstlern:

- Künstler in der Form Nachname, Vorname
- Bei Gruppennamen den bestimmten Artikel nachstellen

1.0 Übersichtsseite Vereinfachung Künstlerregeln mit Version 6

Vorbemerkung:

Die bestehenden Nachstellungsregeln (Nachname, Vorname) für Künstler (Artikel und Tracks) waren etwas kompliziert und nicht mehr ganz zeitgemäß. Es wurden deshalb folgende Vereinfachungen bei der Sitzung des EDI-Koordinatoren-Arbeitskreises am 22. September 2025 beschlossen:

Nachstellung nur noch bei Einzelkünstlern und mit „/“ getrennten Einzelkünstlern

Einzelkünstler werden in der Form [Nachname, Vorname] dargestellt. Dabei gilt als einfache Grundregel, dass der **Vorname** rechts vom Komma steht:

Getz, Stan
 Getz, Stan / Barron, Kenny
 Roon, Marc van
 Marley, Bob

Alles andere **nicht** nachstellen: Einzelkünstler + Begleitung (wie „Quartet“, „Trio“, „Band“, „Combo“, „Ensemble“, „Orchestra“ usw.), **andere Konjunktionen als „/“** (wie „feat.“, „meets“, „vs.“, „pres.“, „&“, „and“, „und“, „with“, „mit“, „introduces“ usw.)

Neue Regel	Alte Regel
Stan Getz Quartet	Getz, Stan Quartet
Marc van Roon Trio	Roon, Marc van Trio
Nat King Cole & his Trio	Cole, Nat King & his Trio
Stan Getz & Cal Tjader	Getz, Stan & Tjader, Cal
Al Bano & Romina Power	Bano, Al & Power, Romina
Bob Marley & The Wailers	Marley, Bob & The Wailers
Bill Haley & Friends	Haley, Bill & Friends
Louis Armstrong & His All Stars	Armstrong, Louis & His All Stars
Udo Lindenberg & Das Panik-Orchester	Lindenberg, Udo & Das Panik-Orchester
Wain, Bea / Larry Clinton & his Orchestra	Wain, Bea / Clinton, Larry & his Orchestra
Eric Hilton feat. Natalia Clavier	Hilton, Eric feat. Clavier, Natalia
Chris Hopkins meets the Young Lions	Hopkins, Chris meets the Young Lions
Marc Maris vs. Alex Fuse	Maris, Marc vs. Fuse, Alex

Bei Bands mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel im Plural nachstellen, nicht aber bei anderen Konjunktionen als „/“

Beatles, The
 Beatles, The / Rolling Stones, The
 The Beatles **feat.** Tony Sheridan
 The Perc **Meets** The Hidden Gentleman
 Toten Hosen, Die

1.1 Einzelkünstler

1.1.1 Standard

Einzelkünstler werden in der Form [Nachname, Vorname] dargestellt. Dabei gilt als einfache Grundregel, dass der Vorname rechts vom Komma steht:

Werding, Juliane
Goisern, Hubert von
Helden, Armand van
de Angelo, Nino
D'Agostino, Gigi
De La Rosa, Tony
O'Brien, Ian
Le Berre, Véronique
El Francés, José
Al Asadi, Jamil
von der Lippe, Jürgen
van der Kamp, Harry

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Adelsprädikate wie „De“, „Di“, „D“ oder „De La“ sollen dem Nachnamen vorgestellt werden. Das Gleiche gilt für die anderen Beispiele oben (O¹, Le, La, El, Al, von der, van der).

1.1.2 Sonderfälle

- Nicht nachstellen, wenn der **Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben besteht**:

P. Diddy Thomas D

- **Dr.** und **DJ** werden nicht nachgestellt:

Dr. Alban DJ Bobo

- **Britische Ehrentitel** wie **Sir** oder **Dame** werden zum Vornamen vergeben und sollen deshalb vor dem Vornamen stehen:

- Verwandtschaftsbezeichnungen **Jr., Junior, Sr., Senior, III., (Sohn), (Vater)** etc. hinter den Vornamen stellen:

Hass, Hans Jr. Chmela, Horst Junior
Gooding, Cuba Sr. Strauß, Johann (Sohn)

- **Titel (akademisch, geistlich, Adel, militärisch, staatlich) sollen nach dem Vornamen stehen:**

Akademische Titel (wie Dr. oder Dr. med.)	Grünn, Hans Dr. med.
	Fessler, Norbert Prof. Dr.
Geistliche Titel (wie Pfarrer oder Pater)	Brei, Franz Pfarrer
	Kreidl, Raimund Pater
Adelstitel (wie Graf oder Fürst)	Bismarck, Otto Fürst von
	Dietrichstein, Moritz Graf von

1.2 Gruppe oder Band

1.2.1 Deutsche und englische Bands

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel im Plural nachstellen:
Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**.

<u>SPRACHE</u>	<u>PLURAL</u>	<u>PLURAL</u>
DEUTSCH	Die	Die
ENGLISCH	The	The

Toten Hosen, Die Beatles, The

1.2.2 Italienische, spanische und französische Bands

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
ITALIENISCH	Il (L', Lo)	La (L')		I (Gli)	Le
SPANISCH	El	La (El)	Lo	Los	Las
FRANZÖSISCH	Le (L')	La (L')		Les	Les

La Nuova Generazione
 El Divino
 Los Compadres
 L'art de Passage
 Les Loups Noirs

1.2.3 Einzelinterpreten mit individuellen Bandnamen

Bei Gruppen mit individuellen Bandnamen in der Form „Vorname Nachname <individuelle Bandbezeichnung> oder „Vorname Nachname (Apostroph s) Bandbezeichnung“ soll der Vorname nicht nachgestellt werden, z.B. „Manfred Mann's Earth Band“ oder „Hans Lüdemann's Rooms“ oder „Dave King Trucking Company“
 Das heißt die Schreibweise lautet:
 „Vorname Nachname (Apostroph s) Bandbezeichnung“:

Christian Bakanic's Trio Infernal
 Hans Lüdemann's Rooms
 Dave King Trucking Company
 Gary Clail Sound System

1.2.4 Volksmusik

Beim Künstler den Zusatz **„Original“** oder **„Orig.“** nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen, Original Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen aber **nicht** nachstellen!

Jungen Klosterländer, Die
 Fidelen Mölltaler, Die
 Familie Schroll
 Geschwister Hofmann

1.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern

1.3.1 Grundregel

Nachstellung nur noch bei Einzelkünstlern und mit „ / “ getrennten Einzelkünstlern

Beispiel für mehrere mit „ / “ getrennte Einzelkünstler:

Jackson, Michael / Bowie, David

Alles andere **nicht nachstellen**: Einzelkünstler + Begleitung (wie „Quartet“, „Trio“, „Band“, „Combo“, „Ensemble“, „Orchestra“ usw.), **andere Konjunktionen als „ / “** (wie „feat.“, „meets“, „vs.“, „pres.“, „&“, „and“, „und“, „with“, „mit“, „introduces“, „aka“, „alias“ usw.)

Beispiele
Stan Getz Quartet
Marc van Roon Trio
Nat King Cole & his Trio
Stan Getz & Cal Tjader
Al Bano & Romina Power

Bob Marley & The Wailers
Bill Haley & Friends
Louis Armstrong & His All Stars
Udo Lindenberg & Das Panik-Orchester
Wain, Bea / Larry Clinton & his Orchestra
Eric Hilton feat. Natalia Clavier
Chris Hopkins meets the Young Lions
Marc Maris vs. Alex Fuse

1.3.2 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern

Im Pop-Bereich ist grundsätzlich darauf zu achten, daß der Hauptinterpret ersichtlich bleibt und nicht jeder unwichtige Begleitmusiker (z.B. Hintergrund-Drummer) eingezeichnet wird.

Im Pop-Bereich muß es für jeden Track immer einen Hauptkünstler geben. Es darf pro Track nur eine Mitwirkendenart 131 (Main Artist) geben und diese muß, mit " / " getrennt, alle für den Track relevanten Hauptkünstler beinhalten.

Diese Mitwirkendenart 131 (Main Artist) ist für den GESAMTEN Pop-Bereich (Gesang und Instrumental) gültig.

Beispiele für Main Artist (Mitwirkendenart 131):

131 Grönemeyer, Herbert

131 Clayderman, Richard

131 Williams, Robbie / Kidman, Nicole

131 Tom Petty & The Heartbreakers

Der Main Artist sollte immer die Folgenummer 01 haben.

(Sollte aus irgendeinem Grund kein Main Artist vergeben werden, muß in jedem Fall darauf geachtet werden, dass der Künstler mit Folgenummer 01 der wichtigste Künstler des Tracks ist (dann im Sinne des Main Artist)).

Zusätzlich zum Main Artist kann für den gleichen Künstler nochmal eine genauere Mitwirkendenart mit eigener Folgenummer vergeben werden, z.B.:

131 Mey, Reinhard (Folgenummer 01)

132 Mey, Reinhard (Folgenummer 02)

oder

131 Rolling Stones, The (Folgenummer 01)

133 Rolling Stones, The (Folgenummer 02)

oder

131 Clayderman, Richard (Folgenummer 01)

261 Clayderman, Richard (Folgenummer 02)

1.4 Sonderfälle Künstlerfeld

1.4.1 DJ Mixes

Wenn ein DJ Remixes des Werkes eines bestimmten anderen Künstlers anfertigt, dann soll dieser dem „remixten“ Künstler mit Schrägstrich getrennt folgen:

Name des „remixten“ Künstlers / Name des DJ

A Guy called Gerald / DJ Garth Humanity

Ist es klar, dass es sich um Mixes handelt, so ist dem DJ am besten noch „(Mixed By)“ anzufügen.

Das ist besonders sinnvoll für DJ's, die nicht „DJ“ in ihrem Namen beinhalten:

Donkey Rollers / Blutonium Boy (Mixed By) Immeasurably

Wenn es sich aber um einen „offiziellen“ Remix innerhalb einer CD eines Originalkünstlers handelt, dann sollen im Künstlerfeld der Hauptkünstler und der DJ nur im Titelfeld stehen.

Jewel Intuition (Todd Terry Inhouse-Mix)

1.4.2 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack

Bei Soundtracks gibt es prinzipiell drei Möglichkeiten (Punkte 1. – 3), bei denen entweder der Künstler ODER der Komponist im Vordergrund steht:

A) ORIGINAL SOUNDTRACK

1. Der Original Soundtrack ist eine Art **Sampler** mit i.d.R. bereits existierenden Aufnahmen diverser Künstler. In diesem Fall ist der Künstler von den Mitwirkenden am wichtigsten. Im Titel als Ergänzung (from Original Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) einzeichnen.

Beispiel (Künstlerfeld, Titelfeld):

Wonder, Wayne Hold me now (from Original Soundtrack “50 First Dates”)

2. Der Original Soundtrack ist ein **Original Score**, also ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Filmkomponisten. Hier ist der Komponist von den Mitwirkenden am wichtigsten und in das Künstlerfeld einzutragen mit dem Zusatz (Composer).

Anmerkung: Statt nur „Main Title“ etc. ist „from <Titel des Soundtracks>“ anzufügen, also z.B. „Main Title from Der Name der Rose“.

In Klammern ergänzend „(from Original Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“)“ schreiben. Diese Regel gilt für uneindeutige formale Titel wie „Main Title“, „Prologue“, „End Credits“, „Overture“ etc.

Beispiel (Künstlerfeld, Titelfeld):

Horner, James (Composer) Main Title from Der Name der Rose (from Original Soundtrack “Der Name der Rose”)

Horner, James (Composer) The Scriptorium (from Original Soundtrack "Der Name der Rose")

Anmerkung: Ist ein eindeutiger Begleitkünstler (z.B. ein Filmorchester) angegeben, so kann dieser mit „ / „ dem Komponisten des Originalsoundtracks angefügt werden.

Newman, Thomas (Composer) / River Havel (From Original Soundtrack "The Good German")
Hollywood Studio Symphony

B) KEIN ORIGINAL SOUNDTRACK

3. Schließlich kann Filmmusik auch eine **Neueinspielung**, oft in einem neuen Arrangement, eines Künstlers sein. In diesem Fall ist ebenfalls der Künstler am wichtigsten.

Im Titel ist die Ergänzung (from Movie „<Titel des Films>“) einzuzeichnen.

Kunzel, Erich Liebesthema (from Movie "Forever young")

Hinweis: Sind alte deutsche Filme (als es noch keine Soundtracks gab) als Originalaufnahmen bezeichnet, so kann man dies mit (from Original Movie „<Titel des Filmes>“) kennzeichnen.

Leander, Zarah Ich steh' im Regen (from Original Movie "Zu neuen Ufern")

- Ist die gesamte Soundtrack-CD ausschließlich (und nicht nur Teile daraus) „Music Inspired By the motion picture“, dann nicht als Original Soundtrack einzeichnen, sondern wie folgt:

Bee Gees Night Fever (inspired by Movie "Mystery Man")

Hinweis: Ist nicht zu entscheiden, ob es sich um einen Original Soundtrack oder nur um einen Soundtrack handelt, dann den Ausdruck (from Movie „...“) verwenden. Wenn man nicht weiß, ob es sich um ein Musical, einen Film oder eine Operette handelt, dann nur (from „...“) einzeichnen.

Ein weiterer Hinweis zu Operetten: Operetten gehören eigentlich zu Klassik, wenn einzelne interpretenbezogene Stücke daraus aufgeführt werden, sind diese wie folgt einzuzeichnen:

Heesters, Johannes Da geh' ich zu Maxim (from Operetta "Die lustige Witwe")

C) TV SOUNDTRACK

Bei Soundtracks zu Fernsehserien ist entsprechend der obigen Regeln links entweder der Künstler oder Komponist und rechts im Titelfeld die Ergänzung (from TV Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) bzw. (from Original TV Soundtrack „...“) einzuzeichnen.

Keating, Johnny Theme from Z Cars (from TV Soundtrack "Z Cars")

D) ANIME SOUNDTRACK

Bei Soundtracks zu Anime (japanische Zeichentrickfilme) ist links der Künstler und rechts im Titelfeld die Ergänzung (from Anime Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) einzuzeichnen.

Senju, Akira Every Heart (from Anime Soundtrack "Inuyasha")

1.4.3 Musicals

Bei Musicals handelt es sich um ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Komponisten. Insbesondere bei Gesamtaufnahmen sollte deshalb nach Möglichkeit der Komponist im Komponistenfeld (Mitwirkendenart 401) angeführt werden, Beispiel:

Komponistenfeld:

Webber, Andrew Lloyd

Ist ein Künstler bekannt (wichtig sind v.a. bei Originalaufnahmen die Original Cast-Bezeichnungen, am besten immer auch mit Aufnahmeort und Aufnahmehahr) so ist er als Main Artist einzutragen.

Ist kein Künstler bekannt, so ist der Eintrag „Keine Künstlerinformation“ (siehe unten) zu verwenden.

Im Titel ist IMMER die Ergänzung (from Musical „<Titel des Musicals>“) einzuzeichnen.

Anmerkung: Bei uneindeutigen formalen Titeln wie „Overture“, „Prologue“ etc. ist (wie bei den Soundtracks) statt z.B. nur „Overture“ dahinter „from <Titel des Musicals>“ anzufügen, also z.B. bei der Ouvertüre zum Phantom der Opera: „Overture from The Phantom Of The Opera (from Musical „The Phantom Of The Opera“).

Original Cast London 1978

Don't Cry For Me Argentina (from Musical "Evita")

Original Cast New York 1988

Overture from The Phantom Of The Opera (from Musical „The Phantom Of The Opera“)

Original Broadway Cast 1951

Prologue from Paint Your Wagon (from Musical "Paint Your Wagon")

Steht bei der Einspielung der Interpret im Mittelpunkt (z.B. Neuaufnahme einer Melodie mit neuem Arrangement), so ist der Künstler am wichtigsten und auf den Komponisten kann verzichtet werden.

Im Titel ist IMMER die Ergänzung (from Musical „<Titel des Musicals>“) einzuzeichnen.

Beispiel (Künstlerfeld Main Artist, Titelfeld):

Clayerman, Richard

Don't Cry For Me Argentina (from Musical "Evita")

1.4.4 Hörbücher

Bei Hörbüchern sind der Buchautor und der Sprecher am wichtigsten.

Der Sprecher ist als Main Artist und der Autor ist als Autor (Mitwirkendenart 421) einzutragen.

Beispiel für die Einzeichnung von Goethes „Auerbachs Keller“ mit dem Sprecher Will Quadflieg:

Autorfeld:

Goethe, Wolfgang von

Künstlerfeld Main Artist (Mitwirkendenart 131), Titelfeld:

Quadflieg, Will

Auerbachs Keller in Leipzig (from "Faust")

1.4.5 Comedy

Bei einem Kabarettisten, der **nicht** unter einem anderen Namen oder einer „Alias“-Figur auftritt, nur seinen „richtigen“ Namen schreiben. Verkörpert der Künstler eine von ihm ins Leben gerufene Serie oder Figur, dann hinter dem Serientitel / Figurennamen „alias“ und dahinter den oder die eigentlichen Interpreten oder Sprecher (wirkliche Namen) einfügen.

Hildebrandt, Dieter

Dr. Stratmann alias Ludger Stratmann

Heinz Becker alias Gerd Dudenhöfer

Else Stratmann alias Elke Heidenreich

Herbert & Schnipsi alias Claudia Schlenger und Hanns Meilhamer

Erkan & Stefan alias Erkan Maria Moosleitner und Stefan Lust

Osterwelle & Ützwurst alias Michael Wirbitzky und Sascha Zeus

Die Gerd Show alias Elmar Brandt

Günther der Treckerfahrer alias Dietmar Wischmeyer

Falls es sich um eine Comedy-Produktion eines Radiosenders handelt, bei der die Sprecher nicht im Vordergrund stehen, hinter dem Namen der Produktion in Klammern den Namen des produzierenden Radiosenders anfügen.

Stenkelfeld (NDR)

Feuchtgrubers, Die (Antenne Bayern)

1.4.6 Karaoke und Instrumental

Hier sollte die Einzeichnung des Trackartists wie folgt geschehen:

a) offizielle Karaoke- und Instrumental-Versionen

Bei offiziellen Karaoke- und Instrumental-Versionen sollen im Künstlerfeld keine Ergänzungen stehen und das Titelfeld in der Regel original belassen werden.

Tipp: Offizielle Karaoke-Versionen erkennt man in der Regel daran, daß der Track-Artist auch der Main-Artist der CD ist.

Spears, Britney	Born to make you happy (Album Version)
Spears, Britney	Born to make you happy (Karaoke Version)
Spears, Britney	Born to make you happy (Instrumental Version)

Pur	Adler sollen fliegen (Album Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Karaoke Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Instrumental Version)

b) inoffizielle / kommerzielle Karaoke- und Instrumental-Versionen

Tipp: Inoffizielle Karaoke-Versionen finden sich vor allem bei Samplern, Fetenhits etc...

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Shakira	Whenever / Wherever
Keine Künstlerinformation / Karaoke / Abba	Dancing Queen
Keine Künstlerinformation / Karaoke	The look of Love
Keine Künstlerinformation / Instrumental / Presley, Elvis	Are you lonesome tonight

Im Fall kommerzieller, d.h. nicht offizieller Fassungen soll die Bezeichnung „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ **im Künstlerfeld** stehen. Dahinter sollte, falls bekannt, mit Schrägstrich der Künstler, der das Lied normalerweise interpretiert, angefügt werden. Falls dieser Künstler nicht ermittelbar ist, dann nur „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ schreiben. Auch hier das Titelfeld in der Regel original belassen.

Darstellung bei Sonderfällen (Künstlerfeld Main Artist, Titelfeld):

Bei traditionellem Liedgut, das keinem speziellen Künstler zugeordnet werden kann:
Keine Künstlerinformation / Karaoke / Traditional Ihr Kinderlein Kommet

Im Falle von Karaoke erfolgt bei Musicals die Darstellung wie folgt:

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Musical Bui Doi (from Musical “Miss Saigon”)

1.4.7 Keine Künstlerinformation

Wenn der Künstler auf der CD nicht angegeben ist, dann einheitlich "Keine Künstlerinformation" schreiben (anstatt anderer Formulierungen wie Keine Künstlerangaben, Various, etc.)

Keine Künstlerinformation A groovy kind of love

Bei vielen billig produzierten CD's (z.B. Instrumental- oder Gesang-Coverversionen) gibt es tatsächlich "Keine Künstlerinformation", was in der Datenbank sachlich richtig auch so eingetragen ist. Dies kann auch bei Meditation / Esoterik und Ethnologischen / Foklore-CD's der Fall sein, wo kein Künstler genannt ist (andernfalls diesen Künstler natürlich listen!).

Keine Künstlerinformation	Love Me Tender
Keine Künstlerinformation	Welcome In Heaven
Keine Künstlerinformation	Chant de femmes (Traditional- Ethnie Peul, au Mali)

Nach „Keine Künstlerinformation“ können mit „/“ weitere Informationen angefügt werden:

Keine Künstlerinformation / Folklore	Keine Künstlerinformation / Meditation
Keine Künstlerinformation / Fitness	Keine Künstlerinformation / Naturgeräusche

2. Vereinheitlichung der Tracktitel-Schreibweisen

2.1 Allgemeine Regeln zur Darstellung von Tracks

Tracktitel in der Regel so darstellen, wie auf dem Cover oder der offiziellen Website der Künstler abgebildet.

Bei verschiedenen, einander widersprechenden Fassungen sollte man sich an den Regeln der deutschen Rechtschreibung orientieren:

- mit Komma, Fragezeichen oder Ausrufezeichen

“Is it ‘cos I’m cool?” anstatt “Is it ‘cos I’m cool”

- mit Auslassungszeichen (z.B. Schütt’ ist eine Abkürzung für Schütte):

(„Schütt’ die Sorgen in ein Glaserl Wein“ anstatt „Schütt die Sorgen in ein Glaserl Wein“)

- drei Punkte „...“ (in der Bedeutung „usw.“): Je t’aime... moi non plus

Hier soll vor dem ersten Punkt kein Leerzeichen, aber nach dem dritten Punkt 1 Leerzeichen stehen.

- vorzugsweise die Kurz- statt die Langfassung

„Über den Wolken“ statt „Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein“

Auf eine Nennung vom Liedanfang zusätzlich zum Liedtitel meist verzichten.

- Abkürzungen auflösen

z. B. Orchester anstatt Orch.

- Deutsche Umlaute statt deren Auflösung verwenden

„Aus Böhmen Kommt Die Musik“ statt „Aus Boehmen Kommt Die Musik“

- aber in der Regel ss statt ß verwenden

2.2 Darstellung verschiedener Trackfassungen

Beispiel: Trackkünstler Shakira

Tracktitel

1. Objection

Trackdauer

0:00

2.	Objection (Afro-Punk Version)	3:53
3.	Objection (Cut)	3:45
4.	Objection (Album Version)	3:44
4.	Objection (Album Version)	3:44
5.	Objection (Karaoke Version)	3:42
6.	Objection (live)	3:29
6.	Objection (Radio Edit)	3:29
7.	Objection (Radio Edit)	3:29
8.	Objection (Take 2)	3:40
9.	Objection (Video)	3:50
10.	Objection (Reprise)	3:51
11.	Objection (Re-Recording)	3:52

Allgemeine Anmerkung:

Versions, Edits, Mixes, Teile, Live- und Videofassungen, Re-Recordings etc. sollen in der Regel eingeklammert als Ergänzung angefügt werden, also nicht mit Bindestrich o.ä.

Hinweis: Wichtig ist auch immer unbedingt die Angabe einer Trackdauer!!!

2.2.1 Re-Recording

Neueinspielungen eines Original-Künstlers sollten unbedingt im Tracktitel gekennzeichnet werden. Dazu sollte im Feld Tracktitel hinter dem Tracktitel in Klammern die Ergänzung „(Re-Recording)“ eingetragen werden, z.B. Happy Sunshine (Re-Recording)

2.2.2 Videofassungen

Ist ein Track einem Video entnommen, dann in Klammern „Video“ hinzufügen.

Morissette, Alanis	All I really want
Morissette, Alanis	All I really want (Video)

2.2.3 Kennzeichnung von Teilen

Bei der Kennzeichnung von Teilen (wie I, II, Teil I / Teil II, Part I /Part II, usw.) sollen diese Teile NICHT in runden Klammern eingeschlossen werden. In diesem Fall eckige Klammern verwenden.

Beispiele:

Blink 182	Anthem [Part 1] anstatt Anthem (Part 1)
Blink 182	Anthem [Part 2] anstatt Anthem (Part 2)

Garbarek, Jan	Mirror Stone I
Garbarek, Jan	Mirror Stone II

2.2.4 Skit

Skit ist im HipHop ein kurzes Stück eines Albums. Skits sind im eigentlichen Sinn keine richtigen Lieder, sondern eher kurze Szenen zwischen den eigentlichen Liedern, in denen unter anderem gesprochen wird (meist nur gesprochener Text oder eine kurze Melodie/Beat).

Skits sind in eckigen statt in runden Klammern einzuzeichnen:

Beispiele:

Illmatic	Ali's Auto [Skit]
Bizarre	Fat Father [Skit]

2.2.5 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen

Grundsatz: Der Titel sollte zuerst **in der Sprache, in der gesungen wird**, geschrieben stehen (auch wenn evtl. die Originalfassung in einer anderen Sprache die bekanntere ist).

In Klammern kann dann als Zusatzinformation noch der Titel der Originalfassung sowie die Anmerkung (*Sprache* Version) genannt werden.

Mey, Reinhard	Über den Wolken
Mey, Reinhard	Au-dessus des nuages
Nena	99 Luftballons
Nena	99 Red Balloons (99 Luftballons)
Mouskouri, Nana	Weiße Rosen aus Athen
Mouskouri, Nana	The White Rose Of Athens (Weiße Rosen aus Athen) (English Version)

2.3 Uneindeutige Tracks

1. Unbetitelt

Wenn einem Track auf dem Cover mit Absicht kein Titel zugeordnet wurde, dann so einzeichnen: Untitled [TRACK TRACKNUMBER FROM "CD-TITEL"].

Bird, Andrew	Untitled [Track 1 from "The Mysterious Production Of Eggs"]
Bird, Andrew	Untitled [Track 12 from "The Mysterious Production Of Eggs"]

Dies betrifft sowohl Fälle, in denen auf dem Cover statt dem Tracktitel entweder gar nichts oder ein nichtssagendes Symbol wie ein Stern, Punkt etc. abgebildet ist als auch den Fall, dass auf dem Cover andere Ausdrücke wie "No Title", "Ohne Titel", "Sans Titre" etc. stehen.

2. Keine Titelinformation

a) Allgemeiner Fall

Wenn zu einem konventionellen Tonträger wie CD, MC oder LP keine Trackinformation vorhanden ist (keine Angaben oder fehlendes Cover), dann so einzeichnen:

Head on Fire Keine Titelinformation

b) Keine Titelinformationen bei Data Track

Wenn zu einem Video oder DVD keine Trackinformation vorhanden ist, dann so einzeichnen:

Silent Waters Keine Titelinformation (Data Track)

c) Keine Titelinformationen (Hidden Track)

Wenn es sich um einen versteckten (engl. "Hidden") Track handelt, dann so einzeichnen:

46 Short Keine Titelinformation (Hidden Track)

3. Fremde Schrift

Wenn die Tracks auf dem Tonträger in einer nicht lateinischen Sprache ohne Angabe einer korrekten Umschrift angegeben werden, dann wie folgt einzeichnen:

Terzis, Michalis In Fremder Schrift

2.4. Medley

Bei einem Medley werden für einen Track (Tracktitel mit Subtrack 0) mehrere Subtracks (Teiltitel mit Subtrack größer 0) kurz angesungen oder angespielt.

Manchmal wird als Tracktitel nur „Medley“ angegeben, ohne Spezifizierung der Teiltitel. Wenn das Medley einen bestimmten Namen hat, dann diesen Namen möglichst original vom CD-Cover übernehmen, also z.B. Weihnachts-Medley, Abba Medley, Ibiza Medley, Medley of Armstrong Hits etc.

Werden die angespielten Teiltitel genannt, so sind diese als Subtracks (d.h. Subtracknummer > 0 , Subtracknummer von 1 beginnend fortlaufend durchnummiert) untereinander zu listen.

Subtrackkünstler sind i.d.R. nur zu listen, wenn diese nicht mit dem Trackkünstler identisch sind.

Das Gleiche wie für Medleys gilt für Potpourris, Hit-Mixe und ähnliche Konstruktionen mit mindestens 2 Subtracks pro Track.

Beispiel für ein Medley mit Tracktitel „Weihnachts-Medley“ und 2 Subtracks (Teiltitel):

Mitwirkender	Tracktitel	Barcode	Set	Track	Subtrack
Hertel, Stefanie	Weihnachts-Medley	9002986425748	1	16	0
	<i>Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen</i>	9002986425748	1	16	1
	<i>Kommet, ihr Hirten</i>	9002986425748	1	16	2

2.5. Live-Aufnahmen

Bei Live-Aufnahmen sollte nach dem Tracktitel in Klammern "(Live)" geschrieben werden.

Als weitere Angaben können, sofern vorhanden, die Jahreszahl oder das genaue Datum, der Ort (Stadt oder Land) und die Räumlichkeit des Konzertes angegeben werden. Nach Möglichkeit die

Originalschreibweise auf dem Cover übernehmen. Das Wort „Live“ sollte aber grundsätzlich am Anfang stehen.

Beispiele:

Foolish Things (Live)

Foolish Things (Live 07.08.1987)

Foolish Things (Live in Hamburg)

Foolish Things (Live in Japan)

Foolish Things (Live at The Savoy)

Foolish Things (Live at The Savoy in New York in 1978)

Foolish Things (Live am 01.06.2000 in der Westfalenhalle)

2.6. Intros

Wenn es sich um den Intro-Titel einer CD handelt, dann nicht nur Intro schreiben, sondern: Intro [From "Name der CD"]

Weerd Science Intro [From "Friends And Nervous Breakdowns"]

Das gleiche für Outros, also in diesem Fall Outro [From "Name der CD"] schreiben:

3. Detailangaben zur Aufnahme (Option)

Es gibt vier weitere Datenfelder, in denen einige wichtige Details zu den Aufnahmen eingetragen werden sollten:

1. Datum der Aufnahme: Tag, Monat und Jahr der Aufnahme
 2. Sprache der Aufnahme: Nur für Opern / Gesang. Gibt die Sprache an, in der das Werk auf dieser Aufnahme vorliegt.
 3. Live Aufnahme: Ja / Nein, Verwendung z.B. für Konzertmitschnitte.
 4. Art der Aufnahme: AAD / ADD / DDD